

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 72.

Mittwoch den 25. März.

1868.

Bei Ablauf des Ersten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumerationszahlung auf das Zweite Quartal 1868 in der ersten Woche mit „**Fünfzehn Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Abends vorher Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9 Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzufenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen, welche nur vier oder weniger Zeilen enthalten, sind gleich bei Abgabe der Inserate voraus zu bezahlen. Für die dreispaltige Corpus-Zeile oder deren Raum wird 1 Silbergroschen 3 Pfennige berechnet.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Mittwoch den 25. März Abends 6 Uhr Passionspredigt Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Nachrichten aus Halle.

— „Der Geh. Medicinal-Rath Prof. Dr. Blasius hat von Sr. Hoheit dem Herzog Leopold von Anhalt durch die Verleihung des Sternes zum Anhaltischen Hausorden ein neues Zeichen der Anerkennung erhalten.“
(Hall. Ztg.)

— „Der Oberst und Regiments-Commandeur des Schleswig-Holsteinschen Füsilier-Regiments Nr. 86, v. Heinemann, ist zum Commandanten von Wesel ernannt worden.“
(Hall. Ztg.)

Schulsache.

Kinder, welche vom 1. April o. ab die hiesige städtische **Bürger-schule** besuchen sollen, bitte ich, den 27. und 28. d. M. in den Vormittagsstunden bei mir anmelden zu wollen. **Spätere Meldungen können nicht berücksichtigt werden.**

Halle, den 20. März 1868.

Scharlach, Schuldirector.

Schulsache.

Aufnahme in die Volksschule.

Die Kinder, welche vor dem Kirch- und Geistthore, auf dem Neumarkt und in unmittelbarer Nähe desselben wohnen, bitte ich **Donnerstag den 26. März Vorm. zwischen 9 u. 12 Uhr**, welche in und vor Glaucha wohnen,

Freitag den 27. März Vorm. zwischen 9 u. 12 Uhr und welche in der Mitte der Stadt, an und vor dem Stein-, Schimmel-, Leipziger- und Königsthore wohnen,

Sonnabend den 28. März Vorm. zwischen 9 u. 12 Uhr im Volksschulgebäude, neue Promenade 13, bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Der Impfschein ist bei der Aufnahme der Kinder, die noch keine Schule besuchten, und ein Abgangszeugniß von Denjenigen, die bereits eine Schule in Halle oder auswärts besuchten, vorzulegen.

Der Unterricht im neuen Schuljahre beginnt **Mittwoch den 1. April Morgens 8 Uhr.**

Marfchner, Rector der Volksschule.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 24. März 1868.

		Niedrigster			Höchster		
Weizen	Schffl.	3	27	6	4	—	—
Roggen	—	3	—	9	—	—	—
Gerste	—	2	5	—	2	5	6
Hafer	—	1	13	9	—	—	—
Heu	Centt.	1	5	—	1	7	6
Langes Stroh	Schof	7	—	—	7	15	—

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

23. März 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	332,78	2,41	72	5,8	S	wolfig 6.
Mitt. 2	330,26	2,45	54	9,4	SW	trübe 9.
Abd. 10	330,50	2,26	87	2,9	SSW	bedeckt 10.
Mittel	330,18	2,37	71	6,0		trübe 8.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Tageschau.

Mittwoch den 25. März.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachtdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.
— Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. B. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüreau: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. B. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. B. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. B. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Inkassanten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. B. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. B. M. — A. Kreisfasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. B. M. — Landrathsammt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. B. M. — Bank-Commandite: 8 1/2—1 U. B. M. u. 3 1/2—5 U. B. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (eincl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Sparkasten.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- u. Vorschuß-Verein (Kathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Sammlungen.
Zoologisches Museum 1—3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).

Vereine.
Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends. (Eingang: Knygasse.)
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring“) 8 Uhr Abends.
Stolze'scher Stenographen-Verein, Versammlung 8 Uhr Abends („Schlüter's Restauration.“)
Haffler'scher Gesangverein, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Sigung des Vereins für praktische Medizin, 8 Uhr Abends in „Stadt Hamburg.“

Liedertafeln.
Männerchor, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“

Bäder.

Label's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wegen Wiederaufnahme der Wasserrohrlegung auf dem **Steinwege** wird der obere Theil dieser Straße von Mittwoch den 25. März c. früh ab bis auf Weiteres für allen Wagen-Verkehr gesperrt.
Halle, den 23. März 1868. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachungen.

Zum Beginn des neuen Quartals nehmen **alle Postämter Deutschlands und Oesterreichs** Abonnements entgegen auf die

Volks-Zeitung,

Berlin, Verlag v. Franz Duncker. Pr. 25 Sgr.

Von allen in Deutschland erscheinenden Zeitungen ist dies die billigste; für nur 25 Sgr das Quartal giebt sie eine Fülle von Mittheilungen und Belehrungen, wie kein anderes Blatt. Wo sich dieselbe einmal eingebürgert, da kann sie nicht mehr entbehrt werden und schon lange ist sie nicht nur in den **Städten**, sondern auch in vielen **Dörfern** ein täglich mit Ungeduld erwarteter Gast. Unermüdet führt sie seit Jahren den Kampf für das **Recht** und die **Wohlfahrt aller Klassen** des Volkes, für die **Einheit und Freiheit** des gesammten **deutschen Vaterlandes**, die dauernd nur begründet werden können durch gute Gesetze, gerechte Verwaltung, Ermäßigung des Steuerdrucks und der Militärlasten. Ueber die jetzt bevorstehenden Verhandlungen des **Reichstags** und des **Zollparlaments** wird sie rasch und übersichtlich berichten und dieselben sowie alle Tages- und Weltereignisse in diesem Sinne beleuchten.

Auction.

Dienstag den 31. März Nachmittags 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 eine Partie sehr gute Tuchsachen, als: Winter- und Sommer-Weberzieher, Leibröcke, Beinkleider, Westen, Schlafröcke, Hemden, einige Damenkleider, Stiefeln und viele Mobilienstücke.

Hoppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

10.000 Stück Mauersteine sollen wegen Mangel an Raum sehr billig verkauft werden bei

L. Sundermann, Schmeerstraße 41.

Stroh-Pantoffeln à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

Saar-Sohlen à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

Stroh-Sohlen à 2 Sgr.,

Patent-Gesundheits-Sohlen empfiehlt
RS 42, gr. Ulrichsstr. C. F. Ritter.

Ein **Grundstück** mit Hof und Seitengebäuden in guter Geschäftslage ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Sähne zu Wasserleitungen jeder Art, insbesondere

Entwässerungs-Sähne, Auslauf-Sähne m. Verschraubung, Durchlauf-Sähne do.

empfehlen bei billiger Preisstellung die Selbzieberei von **W. Kramer**, Grasweg 14.

Gallseife, à Stück 2 Sgr.,

Benzin, à Fl. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., zum Reinigen farbiger Stoffe jeden Gewebes bei

A. Senze, Schmeerstraße 36.

Zu verkaufen sind billig: neue Kleidersekretaire, 2 thür. Kleiderschränke, Kommoden, tiefpolirte Pfeilerschränke, Sophaestelle, $\frac{1}{2}$ Duzend fluchtrechte Rohrstühle, Brotschränke, einschläfrige Bettstellen bei

Voigt, Geißeisstraße 21.

Ein guter Kleiderschrank ist wegen Umzug zu verkaufen Königsstraße 16, im Hinterhause.

Ein Schüsseltisch, Küchentisch, Stehpult, Bettstelle, altes Sopha, Bücherregale, mehrere Kästen zu verk. Barfüßerstr. 10, 3 Tr., Nachm. 1—4.

Ein Paar jährige, gesunde, römische Schaafe verkauft Weingärten 10.

ff. Nieren-Kartoffeln zum Saamen zu verkaufen Delischerstraße 7.

2600 Thlr. werden auf erste Hypothek zum 1. April zu leihen gesucht. Adressen bittet man unter **N. N.** in d. Exp. d. Bl. niederzul.

Ein geräumiger Koffer wird gesucht Markt 19, im Hofe.

Ein junger Mensch, der mit Pferden Beschäftigung weiß, wird als Kutscher verlangt Niemeherstr. 11. Ober-Steuer-Controleur **Rank**.

Einen Lehrling sucht **Fr. Schulze**, Maler, gr. Schlamme 15.

Zur Theilnahme an Privatunterricht in wöchentlich 12 Stunden, welcher den Schulunterricht in der ersten Klasse der höheren Töchterschulen ersetzen soll, wird zu vier Schülerinnen noch ein fleißiges und gefittetes Mädchen gesucht. Meldungen nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Ein Mädchen von außerhalb, die in der Küche sowohl, als in weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. oder 15. April eine Stelle. Zu erfahren Kl. Klausstraße 3.

Eine reinl. Aufwartung wird sofort bei gutem Lohn gesucht Königsplatz „Bruna“ 3 Treppen.

Mittwoch den 25. d. M. Vormittags 11 Uhr wird in der Rathsstube die städtische Turnhalle behufs Benutzung als Schenklokal während der diesjährigen Viehmärkte im Wege des Meistgebotes unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen vermiethet.
Halle, den 19. März 1868.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Am Sonnabend den 28. d. Mts.

Vormittags 9 Uhr

sollen am hiesigen neuen Pacht Hofe

2 Decimalbrückenwaagen von je 10 Centner

Tragkraft nebst Gewichten,

ferner verschiedene Salzwagen, als:

1 Balkenwaage von 3 Ctr. Tragkraft,

5 Stück Waagebalken von Schmiedeeisen von

3 Ctr. Tragkraft und

10 Stück schmiedeeiserne (5 runde und 5 vier-

eckige) Reste (Waageschaalen), jeder mit 3

resp. 4 Ketten nebst den dazu gehörigen

Zollgewichten,

2 Wiegehasen von Schmiedeeisen zum Auf-

hängen der Waagen,

1 Bohlenbank,

1 hölzerne Schrotleiter,

6 Wiegetonnen von Eichenholz mit je 3 eiser-

nen Reifen und 2 dergleichen Handgriffen,

2 eiserne Schoppen, sowie verschiedene andere

kleinere Utensilien

öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare

Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 20. März 1868.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Bücher-Anzeige.

Bei **Petersen** in Halle erschien soeben:

Hermann Voigt, Diac. emer.,

Unsere Taufnamen,

erklärt und mit Biographien, Denkprüchen und

Niederreden versehen. 18 Sgr.

Donnerstag den 26. März

kommt auch ein altes Clavier mit zur

Auction

auf dem Pfarrhofe zu Trotha.

Einen neuen großen runden **Gesellschafts-**

tisch à 12 bis 14 Pers. habe ich billig zu ver-

kaufen. **Hädicke**, gr. Berlin 16a.

Ein **Schreibtisch** mit Aufsatz (für Comtoir

passend) und ein **Kanonenofen** sind Umzugs

halber billig zu verkaufen **Markt 3.**

H. C. Weddy's grösstes Gardinen-Lager,

untere Leipzigerstraße Nr. 102.

Es traf in diesen Tagen große Sendungen

Schweizer brochirter Mull-, Sieb- und Gaze-Gardinen

ein, so daß ich im Stande bin, einem hochgeehrten Publikum das **Neueste** darzubieten, was diese Saison nur hervorgebracht. Ich erlaube mir noch ausdrücklich darauf aufmerksam zu machen, daß ich diese Partie unter besonders günstigen Umständen

zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen

angekauft habe, daß ich aber auch gesonnen bin, um rasch damit zu räumen, dieselbe verhältnismäßig **genau ebenso billig** wieder zu verkaufen.

Für durchaus gute und reelle Waare garantire ich.

Ferner empfehle ich aus meiner eigenen Fabrik in der Schweiz einen Posten ganz prachtvoller und außerordentlich preiswürdiger

gestickter Mull-Gardinen mit gestickter Tüllkante,

das Fenster zu 1 R. 25 Sgr., 2 R., 2 1/4 R. bis 3 R.

Gardinen-Reste besonders billig!

H. C. Weddy, untere Leipzigerstraße Nr. 102.

Nur noch einige Tage dauert der Ausverkauf
von Zeugstiefeln, angef. Stickerien, Glacéhandschuhen etc. und wird auf jeden annehmbaren Preis reflectirt
im wirklich realen Ausverkauf gr. Steinstraße Nr. 12.

Magdeburger Sauerkohl

mit Borsdorfer Äpfeln, à U. 1 Sgr.,
in Anfern billiger, empfiehlt

J. Kramm.

Gitarren-Saiten billigt bei
H. Meinicke, gr. Ulrichstraße 52.

2 gute Sopha's zu verk. gr. Steinstraße 25.
Einen echten Dackel kauft Liebenauerstr. 16.

Ich wohne jetzt Geiststraße 57.
A. Krebs, Dachdeckermeister.

Ein anst. Mädchen, von ausw., in allen häusl. Arbeiten, im Nähen, Plätten u. Sticken geübt, das sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bei einer anst. Herrschaft eine Stelle. Das Nähere bei Frau **Weerbothe**, gr. Brauhausgasse 1, 1 Tr.

Eine möbl. Wohnung für einen einz. Herrn — Stube u. Kammer — möglichst in der Nähe des Steinwegs oder neuen Promenade wird bald gesucht. Adressen unter **B. # 15**, in d. Exped.

Zwei herrschaftliche Logis, jedes 5 Stuben, nahe am Geistthor, zu vermieten, 1. April zu beziehen. Näheres gr. Schlamm 8, 1 Tr.

Die Bel-Etage

Buchererstraße 2, von 5 Stuben, 4 K., K. u. Zubehör, herrschaftlich und bequem eingerichtet, mit Wasserleitung und **Garten**, zum 1. April zu vermieten und zu beziehen.

Keller zu vermieten H. Sanberg 19.

Einen geräumigen Geschäftsladen habe zu vermieten, je nach Wunsch mit oder ohne Logis. Reflectanten wollen sich gef. direct bei mir melden.
Carl Haring, Brüderstraße 16.

2—3 Stuben, K., K. u. Zubeh. 1. April zu vermieten
Sophienstraße 7.

Eine Wohnung für 30 R. zum 1. April an ruhige Leute zu verm. Schmeerstr. 30, im Laden.

Eine Wohnung von 6 Stuben, 4 Kammern, 2 Küchen u. s. w., im Ganzen oder getheilt, ist 1. Juli in der Königsstraße zu beziehen. Näheres Töpferplan 1.

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, mehreren Kammern u. sämmtlichem Zubehör am Rathswerder 9.

Stube u. Kammer den 1. April zu vermieten Breitestraße 18.

Freundl. möbl. St. nebst Schlafkab. ist 1. April zu beziehen alter Markt 3, im Hofe rechts 1 Tr.

Eine möbl. St. zu verm. gr. Sandberg 3.

Möbl. Stube und Kammer sofort zu verm. obere Leipzigerstraße 70.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube gr. Sandberg 3, 1 Tr.

Stube und Kammer, mit oder ohne Möbel, ist an einen Herrn zu verm. Blücherstr. 6, 3 Tr.

Eine Schlafstube offen Dachritzgasse 14, 2 Tr.

Gefunden eine Broche. Zu erfragen Martinsberg 8, 1 Tr.

Verloren

am Montag ein goldener Ring mit lila Stein. Gegen Belohnung abzugeben beim Goldarbeiter **König**, gr. Berlin 13.

Bescheidene Anfrage über die Krankenkasse der Holzarbeiter.

Da einige Gesellen die Wahl sehr beschleunigt haben und wir nicht wissen aus welchen Personen der Vorstand besteht, so wäre es doch wohl zweckmäßig, wenn es überhaupt bekannt gemacht würde, damit man weiß wer Ladenmeister, Altgeselle und Kassenbote ist, damit solche Chikanen, wie sie vorgekommen sind, nicht wieder passiren können.

Mehrere Meister und Gesellen.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie von auswärts, welches in allen feinen weiblichen, sowie häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht sofort oder zum 1. April ein Placement, entweder in einem Geschäft als Verkäuferin, oder zur Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Leipzigerstraße 46, im Laden.

Ein zuverlässiges Mädchen wird für den ganzen Tag zur Wart. eines Kindes ges. Brüderstr. 11.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Haus findet zum 1. April Dienst. Näheres Königsstraße 22, im Laden.

Ein gebildetes Mädchen von auswärts sucht bis 15. April eine Stelle als Mamsell in einem Woll-, Weißwaaren- oder Schnittgeschäft. Zu fragen lange Gasse 6, 1 Treppe.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht eine Stelle als Hausmädchen bis 1. April kl. Schlamm 9.

Ein Tischmacher mit Frau gesucht Steg 17.

Die uns zur Reparatur übergebenen Gummi-Schuhe bitten wir bis **spätestens den 30. d. Mts.** abfordern zu lassen, andernfalls wir dieselben als herrenlos betrachten.

Bindel S Wiegner.

Ich gratulire Fräulein **Elisabeth Loffe** zu ihrem 19. Wiegenfeste; ein dreimal donnerndes Hoch! daß Ober-Glauchau wackelt und die ganze Burgstraße in Siebichenstein zittert. **G. M. S.**

Den Freunden der fühlenden Freundinnen.

Für Drahtstifte, Raumburger Dreimännerwein und gute, abgelagerte Häringe sind die Adressen unter **L. G.** gr. Klausstraße niedergelegt; auch sieht man daselbst gratis einen großen Häringebändiger, welcher in Nr. 64 der Hall. Ztg. die Rolle eines Dithello in drahtstift-originneller Weise repräsentirte.

O Dedeßmona, wo bleiben Deine anzüglichen Reize?! Du fühlst jedenfalls schon jetzt, wie schön es ist, an der Seite eines Solarbühndruchs zu weilen. —

Gardinen-Lager.

Preis-Courant:



8/4 breite **Mull-Gardinen** das Stück (40 Ellen) von 3 Thlr. 5 Sgr. an,
 8/4 do. do. **Prima-Waare**, (40 Ellen) von 3 Thlr. 15 Sgr. an,
 8/4 do. **Gaze-Gardinen** (40 Ellen) von 4 Thlr. 5 Sgr. an,
 ein gr. Posten 10/4 br. **Mull- u. Gaze-Gardinen** d. St. (40 Ellen) 4 Thlr. 20 Sgr.,
 gest. **Mull-Gardinen mit Tüll-Kanten**, das Fenster für 2 Thlr. 15 Sgr.

J. Schmuckler & Comp.,
 gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Ein Pöstchen weisse **Mull-Blousen** für 20 Sgr.,
 sowie **Morgenhauben** für 5 Sgr. empfehlen

J. Schmuckler & Comp.,
 gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Die so beliebten und schnell vergriffenen breiten

Mull-Gardinen mit gestickten Tüll-Bordüren,
 zu 1 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. das Fenster, 
 sind in großer Auswahl wieder eingetroffen.

F. W. Händler, gr. Ulrichsstraße Nr. 60.

Gardinenbretter,

gerade u. geschweift, in Gold, Nußbaum, Mahagony u. s. w. werden
 in jeder Größe gefertigt und hält bedeutendes Lager

F. Peissker, Bergolder, Barfüßerstraße Nr. 7.

Wasserleitungen aller Art,

sowie Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten fertigt nach wie vor
Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhrenmeister im „Fürstenthale.“

OTTO CALLM.

Gelbgießerei und Fabrik für Wasserleitungs-Gegenstände,
 Taubengasse Nr. 3. Halle a/S., Taubengasse Nr. 3.

Wasserleitungen aller Art

fertige mit Sachkenntniß und Garantie prompt und billig.

Wasserleitungs-Gegenstände,

eigenes Fabrikat, offerire Privatunternehmern zu billigsten Preisen.



Knochen, Lumpen und alte Metalle kauft zum höchsten Preise
W. Schaaf, Kaulenberg Nr. 5.

H. Schades Café und Restauration, gr. Klausstraße 28.

Heute und folgende Tage musikalische Abendunterhaltung von der beliebten Capelle
 Beidler. Bier und Speisen sehr gut.

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Mittwoch Gesellschaftstag, Gladen und die andern Kuchen.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Stadt-Theater.

Dem geehrten Publikum diene zur gefälligen
 Notiz, daß von Anfang April die **gesamte**
Oper des Hof-Theaters in Sonders-
hausen für die hiesige Bühne engagirt ist, und
 ein Cycles von 20 Opern-Aufführungen statt-
 finden wird. — Die Preise bleiben mit Ausnahme
 der Duzend-Billet-Preise dieselben.

Das Theater-Bureau befindet sich wie früher
 Rathhausgasse Nr. 7, bleibt aber für die nächsten
 8 Tage geschlossen.

F. Gumtau, Theater-Director.

Hôtel Garni „zur Tulpe“.

Mittwoch den 25. März Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Concert.

M. Ludwig.

Mittwoch den 25. März von Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr
 ab beabsichtigen einige Dilettanten im Locale des
 „Bürgergartens“ eine **theatralische Auf-**
führung zum Besten der Ostpreußen
 zu veranstalten. Entrée ist beliebig. Hierzu ladet
 freundlichst ein **G. Sempel.**

Restauration zur Fortuna,

Spiegelgasse 10.

Mittwoch Abend Schweinsknochen.

Zu den „Drei Königen,“

kl. Ulrichsstraße.

Mittwoch den 25. März große musikalische
 Abend-Unterhaltung des Komikers
Wittig nebst 5 Damen. **Stegemann.**

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 23. März Abends am Unterpegel 7' —"
 am 24. März Morg. am Unterpegel 6' 11"